

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.09.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: DRK-Sozialzentrum, Lindenstr. 193, 49152 Bad Essen
Wittlage

Anwesend:

Herr Willi Ahrens
Herr Axel Gruczyk
Herr Klaus Haasis
Herr Eckhard Halbrügge
Herr Ralf Lange
Herr Uwe Schnittker
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Herr Frank Bornhorst
Frau Luisa Korte
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer

Vertretung für Herrn Michael Höckmann

Abwesend:

Herr Michael Höckmann entschuldigt
Herr Dr. Joachim Lücht entschuldigt
Herr Jens Fahrmeyer entschuldigt
Frau Christina Strübing entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 23.06.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Friedhofsgebühren in der Gemeinde Bad Essen a) Kalkulation der Friedhofsgebühren b) Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: BV/FD2/2020/224

5. Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)
Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/FD3/2020/232
6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Korte von der Tourist-Information. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 23.06.2020

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. **Verwaltungsbericht**

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: Neurologisches Zentrum Niedersachsen

Das NZN sei seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 kontinuierlich weiterentwickelt und vergrößert worden. Zuletzt habe die Einrichtung über 111 Betten verfügt. Dabei sei die fachlich hochwertige Arbeit des NZN durch verschiedene Auszeichnungen mehrfach bestätigt worden. Sie rangiere kontinuierlich unter den besten neurologischen Rehakliniken laut Focus-Gesundheit und sei aktuell durch die Deutsche Rentenversicherung als beste neurologische Reha-Klinik ausgezeichnet worden. Zu Beginn des Jahres 2020 sei durch die Umnutzung weiterer 24 Zimmer zu Patientenzimmern in der fünften Etage der Einrichtung die Bettenzahl auf insgesamt 135 erhöht worden. Damit verbunden sei auch eine Aufstockung des Personals.

3.2: Vorstand Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e.V.

Am 14.09.2020 habe die Mitgliederversammlung des Kur- und Verkehrsvereins Bad Essen e.V. mit einer Neuwahl des Vorstandes stattgefunden. Im Ergebnis stellt sich der neue Vorstand wie folgt dar:

- Vorsitzender: Wolfgang Bielefeld
- Stellv. Vors.: Jutta Lange
- Beisitzer: Bärbel Schmidt
Liane Bendrich
Maria Höckmann
Gerd Makaschey
Jens Strebe Ortsbürgermeister
Carsten Meyer Gemeinde
Luisa Korte Geschäftsführerin

3.3: Zertifizierung Tourist-Information Bad Essen

Der Deutsche Tourismusverband überprüft im dreijährigen Rhythmus die Tourist-Information im Rahmen der Vergabe der i-Marke. Aktuell habe eine Überprüfung im Juli 2020 stattgefunden, unter Corona-Bedingungen mit zwangsweise deutlich verringertem Veranstaltungsangebot und unter erschwerten Bedingungen im Kundenkontakt. Im Ergebnis sei die i-Marke für weitere drei Jahre an die Tourist-Information verliehen worden. Der Deutsche Tourismusverband habe dabei der Tourist-Information bescheinigt, dass sie „erfreulicherweise auch nach der Überarbeitung und Anpassung der Kriterien an die gestiegenen Gästewartungen wieder ein überdurchschnittliches Ergebnis“ erzielt habe. Das Prüfungsergebnis enthalte darüber hinaus einige weitere Empfehlungen, die im Rahmen der Möglichkeiten für die zukünftige Arbeit der Tourist-Information Berücksichtigung finden würden. Der Ausschuss übermittelt Frau Korte und ihrem Team der Tourist-Information die herzlichen Glückwünsche für dieses tolle Ergebnis.

3.4: Masterplan „Wandern“ – Fertigstellung TerraTracks

Inzwischen sei der Masterplan Wandern mit der Herrichtung der sog. TerraTracks auch im Wittlager Land umgesetzt worden. Fünf der insgesamt 82 Wanderwege seien dabei in der Gemeinde Bad Essen ausgemaltes worden:

- TT „Hünnefelder Tannen“ (Westfeld – Ellerngrund Wehrendorf) – 5 km
- TT „Wildstein“ (Kammweg ab Sonnenwinkel) – 4 km
- TT „Goethegang“ (Himmelsterrasse über Goethehütte) – 3 km
- TT „Megalosaurus“ (Saurierfährten – Kubikus) – 19 km
- TT „Schwarzer Brink“ (Lintorf – Schwarzer Brink) – 7 km mit Varianten

Vor dem Hintergrund, dass das Wandern nicht zuletzt in Coronazeiten im Trend läge, sei die Fertigstellung zum richtigen Zeitpunkt erfolgt. Die Pflege und Unterhaltung der Wege werde im Rahmen des Masterplans Wandern über TerraVita für die kommenden Jahre sichergestellt. Der gemeindliche Kostenanteil belaufe sich für die nächsten zwölf Jahre auf jährlich 5.900 €.

3.5: Schullandheim Barkhausen

Bereits seit dem Jahr 2017 befasse sich die Ehlerding-Stiftung mit Planungen zur Erweiterung des Schullandheims Barkhausen und der damit einhergehenden Erhöhung der Bettenkapazitäten, um den Standort langfristig zu sichern. Für die Maßnahmen seien Fördermittel in Höhe von über 4,6 Mio. € eingeworben worden. Weitere Gespräche mit möglichen Zuschussgebern würden geführt. Die gesamte Maßnahme werde mit einem Kostenvolumen von mehr als 9 Mio. € geplant. Unabhängig von möglichen weiteren Förderzusagen sei bereits ein Bauantrag für die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Haupthaus sowie für den Neubau eines Gästehauses und eines Seminargebäudes gestellt worden. Die Übernachtungskapazitäten würden dadurch von heute 60 auf zukünftig 107 Betten deutlich erhöht werden. Der Baubeginn sei für Anfang 2021 geplant, da eine Fertigstellung bereits Anfang 2022 erforderlich sei, um die zugesagten Fördermittel zu erhalten.

3.6: Willi-Bus

Herr Meyer verteilt eine Übersicht über die Nutzerzahlen des WilliBusses im ersten Halbjahr 2020 (siehe Anlage). Demnach sei die Linie 216 (Bad Essen-Wehrendorf-Bohmte) von 198 Personen genutzt worden. Die Linie 213 (Bad Essen-Hitzhausen) weise mit 71 Personen eine deutlich geringere Nutzung auf. Der Ortsbus Bad Essen (Linie 231) sei von insgesamt 163 Personen genutzt worden, wobei die Haltstelle in der Ortschaft Barkhausen weiterhin mit Abstand den deutlich größten Anteil ausmache. Trotz der Corona-Pandemie seien bis zum 30.06.2020 mit 432 Fahrten immerhin 45 % der Fahrten des Gesamtjahres 2019 erreicht worden. Der gemeindliche Zuschuss pro erfolgter Fahrt mit dem WilliBus berechne sich aktuell mit 7,89 €/Fahrt.

Herr Lüke setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.7: Sole- und Kurpark Bad Essen GmbH

Die Liquidation der Sole- und Kurpark Bad Essen GmbH sei abgeschlossen. Die Gesellschaft sei am 07.08.2020 aus dem Handelsregister gelöscht worden.

3.8: Harpenfelder Dorfschmiede

Im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Bad Essen sei für die statische Ertüchtigung der Holzbalkendecke im Schmiedegebäude ein Zuschuss in Höhe von 5.700 € eingeplant worden. Für die Umsetzung der Maßnahme liege nunmehr die Berechnung eines Statikers sowie ein Kostenvoranschlag eines Bauunternehmens vor. Die Kosten würden sich demnach auf insgesamt 8.840 € erhöhen. Da der Verein Harpenfelder Dorfschmiede e.V. bereits einen beträchtlichen Eigenanteil für die Durchführung der Gesamtmaßnahme eingeplant habe, stünden keine weiteren finanziellen Mittel mehr bereit. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den kommunalen Zuschuss für die Umsetzung der geplanten Maßnahme um 3.300 € zu erhöhen.

Frau Korte setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.9: Aktivitäten der Tourist-Information

Bedingt durch die Umstände der Corona-Pandemie habe die Tourist-Information ihre digitalen Aktivitäten verstärkt. Es seien kurze Imagefilme in Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern erstellt worden, die über verschiedene digitale Kanäle verbreitet würden. Zudem werde in Kürze ein virtueller Ortsrundgang im Netz veröffentlicht. Trotz Corona hätten auch mehrere Journalistenfahrten nach Bad Essen stattgefunden, die im Ergebnis auch für eine überregionale Werbung sorgen würden. Die Anzahl der Veranstaltungen in Bad Essen sei im Jahr 2020 zwar deutlich geringer ausgefallen, einige hätten aber auch unter Corona-Bedingungen stattfinden können. Die Resonanz sei dabei durchweg gut gewesen.

Ratsherr Haasis erkundigt sich, ob es für das Haus Sonnenwinkel bereits ein Nachfolgekonzept gebe. Herr Meyer teilt mit, dass der Entschluss zur Schließung der Familienferienstätte erst kurzfristig gefallen sei. Ein Nachfolgekonzept liege noch nicht vor.

Ratsherr Lange erkundigt sich danach, wer für die Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Wanderwege in der Gemeinde Bad Essen zuständig sei. Herr Meyer erläutert, dass sich TerraVita im Rahmen des Masterplan Wandern um die als TerraTrack ausgewiesenen Wege kümmern werde. Alle anderen Wege müssten wie bisher durch die zuständigen Stellen unterhalten werden. Dies sei in der Regel die örtlichen Verschönerungsvereine.

zu 4. Friedhofsgebühren in der Gemeinde Bad Essen a) Kalkulation der Friedhofsgebühren b) Änderung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: BV/FD2/2020/224

Herr Lüke erläutert anhand einer Power-point-Präsentation die Grundlagen der Gebührenkalkulation. Dem Protokoll wird eine Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Gebühren beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe in der Gemeinde Bad Essen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.12.2017 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 5. Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)
Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/FD3/2020/232**

Beschlussvorschlag:

1. Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) zum 31.12.2019 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 178.720,23 € wird auf neue Rechnung (Rücklage) vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der KSG wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
3. Die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung werden gemäß § 138 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) angewiesen, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Mitteilungen und Anfragen

6.1: Friedhöfe

Ratsherr Haasis nimmt Bezug auf die im Vorfeld der Sitzung stattgefundene Besichtigung des Friedhofes Bad Essen und erkundigt sich, zu wann die vorgestellten Ergänzungen des Bestattungsangebotes (Rasenreihengräber für Erdbestattungen und Familien-Rasenreihengräber für Urnen) umgesetzt werden sollten. Herr Lüke erläutert, dass eine Umsetzung im ersten Halbjahr 2021 erfolgen könnte.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:15 Uhr.

Willi Ahrens
Vorsitzender

Carsten Lüke
Protokollführer